

Vorlage-Nr.: **2064-2019/DaDi**

Aktenzeichen: 416-006

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Deistler, Martin

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Einführung eines Sozialticket Da/Di – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt ein Sozialticket für Bezieher des SGB II – des SGB XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz zur vergünstigten Nutzung des ÖPNV. Die Umsetzung wird bis 01.07.2019 realisiert.
2. Hierbei wird der Beschluss 1799-2018 Da/Di die dort angebotenen Möglichkeiten (Modell 1 und Modell 2) umgesetzt. Leistungsbezieher können zwischen dem Modell 1 und Modell 2 wählen.
3. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2019 einzustellen.
4. Entsprechende Mittel unterliegen nicht der Zustimmung des defizitären Haushaltes 2019 durch das Regierungspräsidium. (Hessenkasse) Hier sind im Vorfeld Gespräche mit dem RP zu führen. (Dringlichkeit – Gleichbehandlung Da und Da/Di...Beschlussfassung Kreistag mit der Vorlage 1164-2017 bereits vor der Entscheidung zu Teilnahme ab der Hessenkasse am 11.12.2017)

Begründung:

- Der Landkreis Da/Di ist ein Flächenlandkreis. Hier sind die Anfahrwege in die Kreisverwaltung bzw. die KfB besonders zeit- und kostenaufwändig. Gerade wenn man keinen Termin hat und die Fahrtkosten selbst tragen muss.
- Ein Sozialticket Da/Di soll die Mobilität erhöhen und soziale Ausgrenzung verhindern.
- Die Stadt Darmstadt hat 400 000 € im Haushalt für ein Sozialticket für die Ärmsten eingestellt. Somit wäre eine entsprechende Rücklage im Haushalt 2019 nicht mehr als eine soziale Gleichstellung mit den Ärmsten Da/Di mit denen der Stadt Darmstadt.
- Im Landkreis Da/Di sind öffentliche Mobilitätsbedingungen zur beruflichen Neuorientierung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für ganz viele Menschen nötig.